

Verrückt viel

TV-Experte müsste man sein. Aber nur für die Öffentlich-Rechtlichen. Vorausgesetzt, man war früher einmal Nationalspieler und galt auf die eine oder andere Weise als ein bisschen verrückt. Dann bekommt man verrückt viel Geld! Der Branchendienst *Kress pro* verbreitet, dass der *ARD*-Fußball-Nationalmannschaftskommentator Mehmet Scholl 1,6 Millionen Euro pro Jahr bekommen soll. Auch sein *ZDF*-Kollege Oliver Kahn soll jährlich eine siebenstellige Summe bekommen. Demnach erhalten beide pro TV-Auftritt bis zu 50.000 Euro Honorar. Zum Vergleich: Laut *Kress pro* bekommen die Exnationalspieler Olaf Thon und Andi Möller von *Sport 1* für ihre Kommentare zu den Europa-League-Spielen 1.500 bis 2.000 Euro.

Auf diese Zahlen hat Oliver Kahn sehr verärgert reagiert: »Hierbei handelt es sich um eine eklatante Falschmeldung, die jeglicher Grundlage entbehrt. *Kress.de* verbreitet eine Fehlinformation, die bewusst Neid und Missgunst in der Öffentlichkeit in Kauf nimmt und den Zuschauern die Freude an der Berichterstattung vermiesen soll«, teilte Kahn am Dienstag auf seiner Facebook-Seite mit. *ARD* und *ZDF* dementierten die Zahlen von *kress*. »Die genannten Zahlen entbehren jeglicher Grundlage«, teilte *ZDF*-Sportchef Dieter Gruschwitz mit. *ARD*-Sportkoordinator Axel Balkausky sprach von »beinahe schon vorsätzlicher Bösartigkeit, welche Zahlen auch hier im Zusammenhang mit dem Expertenvertrag von Mehmet Scholl geschrieben und vervielfältigt werden«. Genaue Zahlen wollten aber beide Sender nicht nennen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/288948.verrueckt-viel.html>